

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

163 (17.6.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163. Erstes Blatt.

Donnerstag den 17. Juni

1886.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Donnerstag den 17. Juni, Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathssaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erlassung eines Ortsstatuts über das Kassen- und Rechnungswesen.
2. Erlassung eines Ortsstatuts über die Stellvertretung des Oberbürgermeisters und der Bürgermeister.
3. Uebereinkommen mit Großh. Ministerium des Innern bezüglich der Leistung eines Beitrags zum Bau einer Kunstgewerbeschule.
4. Ueberbrückung des Landgrabens in der Scheffelstraße und am Schwimmschulweg.
5. Berathung des Gemeindevoranschlags für das Jahr 1886.

Karlsruhe, den 5. Juni 1886.

Der Stadtrat.

Schneher.

Schumacher.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unter Geistlichen erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingezeichnet haben, und da manche ebenfalls nicht Eingezeichnete in unseren Gottesdiensten in der östlichen Zeit die hl. Sacramente empfangen, ersuchen wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. **Formulare zum Einzeichnen** sind jeden Sonntag in der Sacristei, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, beim Stadtpfarramt, Kaiserstraße 166, und durch Kirchendiener Deegenhard erhältlich. Das (alt-)katholische Gesangbuch ist durch die hiesigen Buchhandlungen zu beziehen.

Der Kirchenvorstand.

3.2.

Uyhl Scheibenhardt.

Von Ihrer Großh. Hobeit der Prinzessin Elisabeth erhielt das Uyhl Scheibenhardt die huldvolle Gabe von 100 Mark, wofür wir den ehrerbietigsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, 15. Juni 1886.

Der Vorstand des Uyhl Scheibenhardt.

Aufruf

für die Zwecke der evangelischen Missions-Gesellschaft für
Deutsch-Ostafrika.

In Ost-Afrika sind unter kaiserlicher Oberhoheit von der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft Gebiete von außerordentlicher Ausdehnung erworben. Eine offene Thür ist jetzt vorhanden für jegliche Deutsche Arbeit, vor allem für die deutsche Mission.

Das Klima hat sich weitbin als ein für Europäer günstiges bewährt. Des sind nicht nur diejenigen Landsleute berufene Zeugen, welche durch die Interessen des Handels oder der wissenschaftlichen Forschung dorthin gezogen worden sind, sondern auch die dort thätig gewesenen oder noch thätigen Missionare Deutscher, Englischer und Französischer Zunge.

Durch Karawanen-Straßen ist der Weg von der Küste in's Innere gebahnt. Eine Sprache, die Suahili-Sprache, ist den verschiedenen Völkern neben der eigenen, unmittelbaren Muttersprache die gemeinverständliche, und schon ist in diese Suahili-Sprache das ganze Neue Testament übersetzt. So hat sich denn auch für das Wort Gottes die Thür bereits weit aufgethan.

Die Eingeborenen sind Heiden, noch „sitzend in Finsterniß und Schatten des Todes“. Dabei bringt der Muhamedanismus vor.

Die bisherigen Ausfahrten evangelischer Wahrheitszeugen dürfen nicht verloren gehen. Nachdem durch die großen vaterländischen Errungenschaften die äußeren Hindernisse im Wesentlichen so glücklich beseitigt worden sind, so gilt es nun in dieser „angenehmen Zeit“ (2. Cor. 6) das Werk jener Ausfahrten fortzuführen. An die deutsche evangelische Christenheit tritt diese Pflicht um so dringlicher heran, als die Männer, welche wie die Missionare Dr. Kraft, Rebmann, Erhardt unter umständlichen Mühen als christliche Helden und Bahnbrecher vorgearbeitet haben, eben Deutsche gewesen sind.

Schon regt sich's, um in ihre Fußstapfen zu treten, bei unsern deutschen Glaubensgenossen in Bayern, nicht minder auch bei den Christen im glaubensverwandten und stammverwandten England.

Wer auch könnte des Herrn Christi Missionsbefehl sich entziehen wollen, Angesichts der so großen Gaben und Aufgaben in Ost-Afrika und vor den Pflichten der brüderlichen Liebe zu den dort wie auf Botposten gestellten Deutschen? Mit der Mission des Glaubens und der Liebe, welche die evangelische Christenheit dort auszurichten berufen ist, wird sich auch ein harmherziger Samariterdienst an „Nahen und Fernen“ nämlich Christen und Heiden, an Kleinen und Großen, an Gesunden und Kranken zu verbinden haben, welcher ebenso unerlässlich ist, wie segensreich sein wird für Kirche und Vaterland.

Wohl ziemte es sich, daß der erste Aufruf vom Mai vorigen Jahres gerade aus der Reichshauptstadt erging. Dabei war und bleibe es ferne von uns, irgend einer anderen Missionsarbeit in Afrika Abbruch zu thun. Vielmehr bitten wir alle Missionsfreunde, denjenigen Missionsgesellschaften, für welche sie bisher ihre Gaben gespendet, und welche ja leider zum Theil in Bedrängniß sind, auch ferner nichts zu entziehen.

Was aber die unausschiebbare Missionsarbeit in Deutsch-Ostafrika betrifft, so gehen wir um so getrost an das schwere Werk heran, als wir von der ehrwürdigen Berliner Missionsgesellschaft bereits die überaus dankenswerthe Zusage haben, unter ähnlichen Bedingungen, wie sie dem Verein zur Ausbildung von Predigern in Amerika gestellt sind, in ihrem Seminar Jünglinge auszubilden zu wollen auch für unser Arbeitsfeld Deutsch-Afrika. Auf reichliche Gaben von nah und fern glauben wir um so zuversichtlicher hoffen zu dürfen, als schon auf unsern vorjährigen Mai-Aufruf, betreffend Erbauung einer ersten Kirche und Schule, sowie Entsendung eines ersten Predigers binnen kurzen und mit Liebesgaben im Betrage von mehr als 2000 Mark so ermunternde Antwort aus den verschiedensten Gauen des Deutschen Vaterlandes zu Theil geworden ist.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Akademiestraße (verl.) 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Maltenstraße 37, 1 Treppe hoch, ist eine große Wohnung, bestehend aus 5 bis 7 geräumigen, freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, großem Keller und Holzplatz, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Augartenstraße 17 sind 2 Wohnungen, eine im 2. Stock von 2 großen Zimmern, die andere im 4. Stock von 1 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Augustastr. 3 ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und üblichem Zugehör zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

* Girschstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

6.3. Kaiser-Allee 143 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und allem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

2.1. Lessingstraße 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten und sofort zu beziehen.

* 5.1. Scheffelstraße 25 sind 2 Wohnungen mit Gärtchen (oder das ganze Haus als eine Wohnung) zu vermieten. Einzusehen Vormittags.

* Waldhornstraße 12 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche, Holzplatz und Speicher, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderbaue.

* Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdtkammer und Keller, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres parterre.

6.4. Werberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Wohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstücken, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenstube auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

— Werberstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschküchen, an eine stille Familie per 23. Juli zu vermieten.

— Westendstraße 39 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zugehör, an ruhige Bewohner auf 23. Juli zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* Auf 23. Juli sind Wohnungen im Hinterhaus von je 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör Wielandstraße 28 zu vermieten.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 7 im Laden.

Ein neues, einstöckiges Wohnhaus, von allen Seiten freistehend, mit allem Zugehör, sammt schönem Garten, in der Nähe der Bahn gelegen, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in Durlach, Adlerstraße 10.

Noch ist das eigentliche Hauptgebiet von Deutsch-Ostafrika fast gänzlich unversorgt. Möge Gott der Herr, des Reich ja auch dort gemehret werden soll, uns viel Freunde, vornehmlich aus der evangelischen Christenheit deutscher Zunge, zuführen, welche ihre Gaben, kleine und große, willig opfern, um auch dortbin zu bringen das seligmachende Evangelium!

Allen bisherigen Gebern auch hierdurch unsern herzlichsten Dankesgruß! Zur Empfangnahme von Gaben und zur Ertheilung von Auskunft über die Beitrittsbedingungen der Deutsch-Ostafrikanischen evangelischen Missionsgesellschaft sind außer dem Kassirer der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, Herrn Wilh. Hollmann, Berlin SW., Bellealliance-Platz 14, sämtliche Unterzeichnete gerne bereit.

Berlin, April 1886.

Freiin von Bülow.
Freihran von Canstein.
Gräfin Martha Pfeil.
Gräfin von Voss.
Gräfin Walthersee.
Gräfin Helene Walthersee, Potsdam.
Frau von Zelenka, Wiza.
Andreas, Pastor, Wilmerdorf bei Berlin.
Graf Andreas von Bernstorff, vortrag. Rath im Kultusministerium.
Baron von Buddenbrod, Generalmajor z. D.

Dr. Freiherr von Canstein.
Diekellamp, Pastor.
Ebel, Oberpostsecretair.
Dr. Grimm, Ministerial-Präsident a. D., Karlsruhe.
von Holsendorf, Lieutenant a. D.
Dr. Jühlke, Potsdam, Sanssouci.
Carl Custer, Fabrikant, Heilbronn.
A. Reue, Generalsecretair der D.-Ostafrikanischen Gesellschaft.
Reithart, Pastor, Kreuznach.
Dr. Carl Peters, Präsident der D.-Ostafrikanischen Gesellschaft.

Dr. Fris Pfanloch, Redacteur.
Dr. Sell, Prof. u. Regierungsrath.
Schring, Pfarrer der Sophientirche.
v. Strubberg, General der Infant.
Behmann, Kaiserl. Geheimer Ober-Regierungsrath u. vortragender Rath im Reichsamt des Innern.
Wellmer, Pastor.
Wille, Superintendent a. D. und Pastor.
C. Witte, Pastor.

Die Unterzeichneten sind überzeugt, daß der vorstehende Aufruf, welchen wir auf das Wärmste unterstützen, auch in unserm badischen Lande in weiten Kreisen volle Zustimmung finden wird.

Ist auch die Erwerbung von Kolonien zunächst einem tiefgefühlten wirtschaftlichen Bedürfnisse der Nation entsprungen, so werden unsere kolonialen Bestimmungen ihre wahre Weiße und einen segensreichen Erfolg doch nur dann erst ganz erlangen, wenn wir Deutsche bei der weitem Ruhbarmachung der in unsern Kolonien unzweifelhaft ruhenden Schätze stets der heiligen Pflichten eingedenk bleiben, die wir einerseits unsern Landsleuten in der Fremde schulden und die uns andererseits unsere Eigenschaft als christliches Kulturvolk Mitmenschen gegenüber auferlegt, welche den Segen des Evangeliums noch entbehren, während sie sich unserer Treue und unserm waffenstarken Schutze so freudig anvertraut haben.

Die Unterzeichneten sind bereit, Gaben jeglichen Betrags entgegen zu nehmen, wobei wir noch bemerken, daß die Mitgliedschaft in der „Deutsch-Ostafrikanischen Missionsgesellschaft“ nach den vorläufigen Statuten durch einen Jahresbeitrag von mindestens 3 Mark von Jedem erworben wird, der die Zwecke der Gesellschaft fördern will.

Sobald eine entsprechende Anzahl von Mitgliedern sich gemeldet hat, werden wir die weitere Organisation für unser badisches Land in das Auge fassen.

Karlsruhe, im Juni 1886.

Otto Bartning, Kriegstraße 51.
Dr. Doll, Prälat, Hirschstraße 51.
August Dürr, Stadtrath, Bismarckstraße 22.
Dr. Grimm, Ministerial-Präsident a. D., Kriegstraße 45.
Helbing, Hofprediger, Erbprinzenstraße 6.
Hofmann, General-Lieutenant z. D., Leopoldstr. 22.

Krämer, Bürgermeister, Steinstraße 21.
Ludwig, Stadtpfarrer in Baden.
Römhildt, Stadtrath, Akademiestraße 1.
Leopold von Weizold, Friedrichsplatz 6.
Schmidt, Stadtpfarrer, Waldbornstraße 11.
Zittel, Dehan, Erbprinzenstraße 5.

Krankenträgerkorps. (Erste Hilfe bei Unglücksfällen.)

32. Für sämtliche Mitglieder des Krankenträgerkorps findet nächsten Sonntag den 20. d. M. eine militärische Übung statt, zu welcher früh um 6 Uhr am Vinkenheimerthor antreten wird.

Am darauffolgenden Sonntag den 27. d. M. wird die diesjährige Schlußübung gemeinschaftlich für beide Unterrichtskurse abgehalten; Versammlung im Schloßgärtchen früh um 6 Uhr, Abmarsch um 6 1/2 Uhr.

Die Mitglieder des Donnerstag-Kurses, welche an dem Ablochen zc. theilnehmen wollen, haben vor Beginn der Übung einen — von den Krankenträgern bereits eingezahlten — Beitrag von 1 Mark zu leisten; es wird erwartet, daß alle dienstfreien Mitglieder rechtzeitig erscheinen.

Das Kommando.

Freiwillige Feuerwehr.

21. Nach uns gewordener Einladung durch die Freiwillige Feuerwehr in Mosbach findet daselbst der 11. badische Feuerwehrtag in der Zeit vom 10. bis 12. Juli d. J. statt. Indem wir unsere Corps-Mitglieder hiedon in Kenntniß setzen, eruchen wir diejenigen, welche beabsichtigen, diesen Feuerwehrtag zu besuchen, sich längstens bis zum 22. ds. Mts. bei unserm II. Adjutanten C. Schwindt anmelden zu wollen, woselbst auch von dem Fest-Programm Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 16. Juni 1886.

Das Corps-Commando.

Doering. C. Schwindt.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Gemäß § 52 der Statuten wird die ordentliche Generalversammlung am Freitag den 18. Juni 1886, Nachmittags 3 Uhr, im Saale des Anstaltsgebäudes zu Karlsruhe — Amalienstraße 25 — abgehalten werden.

Tages-Ordnung:

1. Abgabe der Wahlzettel zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses (§§. 61 und 62 der Statuten).
2. Wahl des Präsidenten und Secretärs der Generalversammlung.
3. Vorlage des Rechenschaftsberichts pro 1885.
4. Eröffnung der Wahlzettel und Zusammenstellung des Ergebnisses der Wahl.

Das Verzeichniß der wählbaren Mitglieder kann bei den Herren Vertretern und auf dem Bureau der Anstalt eingesehen und daselbst auch die Wahlordnung nebst dem Formular eines Wahlzettels erhoben werden.

Karlsruhe, im Mai 1886.

22. Der Verwaltungsrath.

— Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

43. In unserm Neubau Kaiserstraße 167 sind per 23. Oktober zu vermieten.

- 1 Treppe hoch: 2 Verkaufslokalitäten mit je 3 großen Schaufenstern und anstoßenden kompletten Wohnungen von 4 bezw. 5 Zimmern zc.;
 - 2 Treppen hoch: 1 Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche zc.;
 - 3 Treppen hoch: 2 Wohnungen von 5 bezw. 6 Zimmern, Küche, Badezimmer zc.;
 - 4 Treppen hoch: 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche.
- Sämmtliche Räume werden elegant und der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Näheres bei M. Reutlinger & Cie., Kronenstraße 10.

Hirschstraße 44

ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss und Wasserleitung, 1 Keller und 1 Zimmer im 4. Stock auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre. 22.

Zu vermieten.

— Verschiedene größere und kleinere helle Werkstatthokaltäten, besonders für Schneidereien geeignet, sind per 23. Oktober zu vermieten: Werberstraße 7 bei

A. Himmelsbach,

Dampffägerei, Hobel-, Kehl- und Fräselei, Fournierfägerei und Parquetfabrik.

Laden zu vermieten.

— Auf 23. Oktober d. J. ist Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großem Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 23. Oktober d. J. sucht eine sehr ruhige Familie (3 Personen) eine Wohnung von etwa 5-6 Zimmern zu mieten. Offerten mit Preisangabe beliebe man Kriegstraße 48 im 2. Stock abzugeben.

* Eine Familie von 3 Personen sucht auf 23. Oktober in einem ruhigen Hause in der Nähe des Markts bezw. Schloßplatzes oder im westlichen Bahnhofsstadtheil eine hübsche Wohnung von 3 geräumigen oder 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter A. 14 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Wohnung.

außer der Stadt, von 2-3 Zimmern, mit 2-3 Betten, wird per Anfang Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre F. Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Zimmer zu vermieten.

— Kurvenstraße 3 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer für 12 Mark per Monat zu vermieten.

— Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

— Ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich an 1 oder 2 Personen zu vermieten: Waldstraße 93 im 2. Stock.

22. Hirschstraße 44, Hochparterre, sind zwei Zimmer, nach der Straße gehend, unmöbliert, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

Ademiestraße 15, in der Nähe des Justiz-Gebäudes, sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Ritterstraße 4, eine Etage hoch.

* Sogleich oder per 1. Juli ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Herrenstr. 10 im 2. Stock.

* 31. Waldstraße 46 ist im 2. Stock sofort oder bis zum 1. Juli ein gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten.

Ausstellung

der
Schülerinnen-Arbeiten

der Malerinnen-Schule zu Karlsruhe

am **Mittwoch den 16., Donnerstag den 17. und Freitag den 18. Juni** von 9-11 1/2 Uhr Vormittags und 3-6 Uhr Nachmittags im **Vorplatzsaal**.

Zugang durch den Schloßgarten und Botanischen Garten. 3.2.



Unter dem Protectorat J. R. G. der Frau Großherzogin Luise von Baden.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 17. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe in meinem Lokal **Fähringerstraße 29** zum Höchstgebot gegen Baarzahlung versteigert:

Futterbarthent, Tiro, Hosenstoffe, Frauenleiderstoffe, Lama, Platts, Lüstre, Bunt- und Maudruck, Matrasendruck, Blousenstoff, Fuhrmanns- und Metzgerhemden, Pers, 100 Stück Tischteppiche etc.;

ferner noch: 1 sehr schöne Kinderschulbank, 1 kleine Velocipede, 1 Kinderwagen, 1 Kinderstuhl, 1 Nachstuhl, 1 Tabouret, 1 Kinderbadewanne, 1 Wärmecosen, 1 Trockenständer, eine Partie gebrauchte Cocosläufer etc. Liebhaber sind höchst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

2.1.

Fabrikversteigerung.

Freitag den 18. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden im Birkel 22, drei Etiegen hoch, nachverzeichnete Fabrikstoffe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Herren- und Frauenkleider, 1 vollständiges Bett mit Koffhaarmatratze, 1 schönes Tafellavier, 1 Kanapee und 2 Fauteuils mit rothem Plüschbezug, 1 Schlafkanapee und 2 Sessel, 1 Schiffschiff, 2 Kommoden, 1 Schreibkommode, 1 Amerikaner-Stuhl, 6 gepolsterte Stühle, 1 zweithüriger Glaskranz, 1 Blumentisch, 1 Nachttisch, 1 Auszugtisch und sonst verschiedene Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 15. Juni 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

Dienst-Anträge.

3.3. Gesucht werden auf's Ziel eine Köchin und ein Kindsmädchen: Birkel 14 im 2. Stock rechts.

3.3. Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Johanni Stelle: Kaiserstraße 261 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches waschen, kochen, putzen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel Stelle: Weinsstraße 38.

Ein braves, ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Hirschstraße 35.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Weinsstraße 31, parterre.

Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle; ebenso kann ein Mädchen, welches im Ausbessern der Wäsche und im Weisknähen bewandert ist, einige Wochen beschäftigt werden: Kaiserstraße 207 im Laden.

* Ritterstraße 10 wird auf's Ziel ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet und auch Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht. Kenntniß im Kochen nicht erforderlich. Näheres Karlstraße 56 im 2. Stock links.

Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Johanni Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 31 im 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni oder 1. Juli eine Stelle als Zimmermädchen bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 123 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein junges Mädchen vom Lande sucht auf Johanni eine Stelle zu Kindern oder zur Beihilfe der Hausfrau. Zu erfragen große Spitalstraße 12 im 1. Stock.

Zwei ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen und Liebe zu Kindern haben, suchen auf's Ziel Stellen durch **Frau Neuz**, Kronenstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

Köchinnen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Johanni durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Gelder auf 1. Hypotheken zu 4 u. 4 1/4 % auf II. zu 5 % auszuliefern. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.3.

Haupt-Agentur

mit guter Einnahme ist für den Stadtbezirk Karlsruhe und Umgebung von einer gut fundierten Lebensversicherungsgesellschaft zu vergeben. Geschäftstüchtige und kautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten einreichen sub 666 im Kontor des Tagblattes. 5.4.

Kellnerinnen,

bessere, gewandte, finden die besten Stellen durch **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 5.3.

Gesucht werden: für höhere Herrschaften perfekte u. solide Köchinnen, Hotel- und Restaurationsköchinnen, Kaffee- u. Beistehköchinnen, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, Koch- u. Kellnerlehrlinge durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

5.3. Nach nunmehr beendigtem Strife finden fortwährend tüchtige, gut empfohlene **Monteurs** und **Schlosser** lohnende Arbeit. **Schnellpressenfabrik Frankenthal, Albert & Cie.**

Hausbursche,

ein fleißiger, mit guten Zeugnissen versehen, findet Stelle. Gelernter Küfer erhält den Vorzug: Amalienstraße 53.

Hausknecht,

ein junger, fleißiger, findet eine Stelle. Hof von Holland.

Dienstpersonal jeder Art

findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von **Frau Wällich**, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls selbst können reinliche Mädchen billig wohnen.

Vielerfabrener, älterer Kaufmann, tüchtiger Buchhalter und Correspondent, er bietet sich zur Uebernahme regelmäßiger Comptoirarbeiten. Offerten mit Angabe der beanspruchten Zeit belieben unter W. S. G. an das Kontor des Tagblattes abzusenden. 3.3.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Im Laboratorium bei **Gottedau** können Arbeiterinnen — über 16 Jahre alt — sofort Beschäftigung finden.

Artillerie-Depot.

Stellen-Gesuche.

5.4. Ein angegebener Commis, welcher seine Lehrzeit in einem gemischten Waaren-Geschäfte gemacht hat, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen in einem ähnlichen oder größeren Detail-Geschäfte Stellung. Offerten unter Chiffre R. S. werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.2. Ein junger Mann, flotter Arbeiter, seit mehreren Jahren in genossenschaftlichen Instituten thätig, im **Kassen-, Wechsel-, Effekten- und Devisen-Geschäfte** und in doppelter Buchführung, Abschlussarbeiten etc. gründlich erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst anderw. Placement. Beste Referenzen! Gesl. Offerten unter Chiffre G. 86 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büffet-Fräulein.

* Ein tüchtiges, gebildetes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre solche Stelle bekleidet, wünscht seine Stellung bis 1. Juli zu verändern. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weißstickereien.

* Alle Arten Weißstickereien, von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, werden rasch und pünktlich besorgt. Auch werden ganze Aussteuern angenommen und billigst berechnet.

Anna Schlegel, Sophienstraße 16, im 3. Stock des Vorderhauses.

Rohr- und Strohhühle

werden dauerhaft und billig geflochten und auf Verlangen im Hause abgeholt von der Sesselflechterei **Emil Friedrich**, Akademiestraße 53 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* Ein im Bahnhofstheil gelegenes, nachweislich gut rentables Haus mit Einfahrt in unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Adressen bittet man unter Chiffre W. im Kontor des Tagblattes abzugeben. Unterhändler verboten.

Ein kleines Haus

mit Garten, im westlichen Stadttheil, für eine Familie passend, ist wegen Wegzug zu verkaufen durch **E. Creuzbauer**, Kaiserstraße 132. 4.1.

Wagen zu verkaufen.

* Ein aufgerichteter Heuwagen steht zum Verkauf: Ratiernstraße 259.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von **Polster- und Schreiner-möbeln**, **Spiegeln** und **Betten** in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuern werden besonders berücksichtigt. **P. Hart**, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Müppurcerstraße 17.

Hund-Verkauf.

* Ein zweijähriger, sehr wachsender Hund mittlerer Größe wird billig abgegeben: Leopoldstraße 7.

Zu verkaufen

wegen Umzug: 2 große Flaschenschränke, Flaschen und Krüge, alte Gartengeräte, 12 angestrichene eichene Spalterposten, angestrichene Rohrleitung, Wägelchen für schmale Gartenwege, Drahtgitter, großer Zuber, Sägbock, Farnenstange mit Beschlag, alte Kleider und Schuhe, altes Eisen und Papier. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufs-Anzeigen.

*21. Ein beinahe neues Bernerwägeli mit Federn, St. und Spritzleder ist zu verkaufen bei **Baumann**, Postagent in Teutschneureuth.

* Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist zu verkaufen: Bähringerstraße 62.

*31. Ein nur kurze Zeit im Gebrauch gewesener, mittelgroßer Herd ist verfehlungshalber zu verkaufen: Kriegstraße 36 im 3. Stod.

Kauf-Gesuch.

Es wird für sofort ein gebrauchtes, billigeres **Pianino**

zu kaufen oder gegen ein neues, feines einzutauschen gesucht. Offerten unter B. W. Nr. 3 an das Kontor des Tagblattes.

Pferdegeschirr,

ein gut erhaltenes, wird zu kaufen gesucht. Gefällige Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Ein gebrauchtes Pianino

Nr. 200 bis Nr. 300 wird zu kaufen gesucht und wollen Offerten zur Weiterbeförderung abgegeben werden: Herrenstraße 31.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Oettrich'scher Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Oettrich'scher am Mühlburgerthor abzugeben. 4.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Sorten.

Malaga,

ärztlich empfohlenen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer **Franco de Pa Luque in Malaga,**

1/1 Flasche mit Glas M. 2.—,

1/2 " " " M. 1.20,

braunen und weißen,

empfehlen

Julius Hoeck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend billiger.

Verkauf in Flaschen bei den Herren:

W. Dabinger, Bähringerstraße 1,

L. Fischer, Lessingstraße 21,

Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

C. Hager, Karl-Friedrichstraße 22,

C. Hertle, Bähringerstraße 19,

W. Hirsch, Kreuzstraße 3,

H. Karcher, Leopoldstraße 23,

C. Mayer, Karlstraße 41,

B. Merkle, Kaiserstraße 160,

O. Mörch, Marienstraße 37,

B. Oesterle, Balbstraße 89,

C. Richter, Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost,

F. Sypke, Durlacherlandstraße 8,

St. Thomann, Sophienstraße 66,

C. Weil, Mühlburg, Rheinstrasse.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Teinacher Mineral-Wasser

in frischer Fällung per 1/1 Krug 23 Pfg., 1/2 Krug 15 Pfg. (Krug werden, die 1/1 mit 3, die 1/2 mit 2 Pfg. zurückgenommen) in alleiniger Niederlage stets vorräthig bei

Fr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

12.2.

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter **Garantie der Reinheit und Aechtheit,** sowie

Malaga, Thee, Chocolate

billigt bei **E. Loos Wittwe,** Balbstraße 38; eine Treppe hoch.

Sehr guten 1885^r Tischwein,

für dessen Reinheit ich garantire, à 30 Pfennig per Liter in Fässchen von 40 Litern an, halte bestens empfohlen.

Max Homburger, Weinhandlung, 30 Kronenstraße 30. Proben werden gerne abgegeben.

Reinen Blüten-Honig

empfehlen **B. Oesterle,** Balbstraße 89. *2.1.

Flaschenbier! Flaschenbier!

aus der Brauerei Schrempf empfiehlt **B. Kühn,** Blumenstraße 15. 3.2.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen **Göttinger wurst** vorzüglichster Qualität und **Spundenkäse.** 3.2.

Frische Felchen

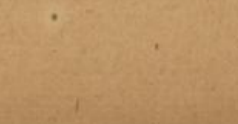
Stück 85 Pfg., **Salm** per Pfund M. 2.20 empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Täglich frische Süßrahm-Tafelbutter

empfehlen per Pfund M. 1.20 **Fried. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Limburgerkäse,

hochfeinen, zum Streichen, per Pfund 33 Pf. empfiehlt **Christ. Grimm,** Kaiserstraße 56.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Nissen etc., Naphthalin, Camphor, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten. **Carl Roth,** Droguerie.

Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 M., Eau de quinine (Chinarindenhaarwasser) à 1 M. 50 Pf.

aus der Königl. Bayr. Hof-Parfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg,** prämiirt Landes-Ausst. 1882, verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie das Ausgehen der Haare, deren Wachstum außerordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm. Zu haben bei Hoflieferant **Carl Malzacher,** Lammstraße 5. 10.5.

Camphor,

unstreitig bestes Mittel zur Aufbe- wahrung von Teppichen, Kleidern und Pelzwerk, billigt.

Insektenpulver, Naphthalin, Motten-Spiritus, span. Pfeffer etc. empfiehlt in frischer Waare die Material- waarenhandlung von

W. L. Schwaab, 12.11. Großh. Hoflieferant.



Bodenlacke in betannter Qualität à 70 Pfennig per Pfund. **Carl Roth,** Droguerie.

Bodenwiche,

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbstbereitung, als: **weißes und gelbes Wachs, Goldocker, Orleans, arab. Gummi, Pottasche, Stahlspäne,**

verkauft nur in den besten Qualitäten **W. L. Schwaab,** 12.11. Großh. Hoflieferant.

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke, neueste kunstgewerbliche Erzeugnisse, zu billigsten Preisen empfiehlt Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant.

Malpinsel

in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt **L. Zimmermann,** Kaiserstraße 237.

Damen- und Kinderstrümpfe, Socken

empfehle in Folge massenhaften Be- zugs zu allerbilligsten Preisen. **Wilh. Rupp,** Kaiserstr. 135, bei der kleinen Kirche.

Französische Corsetten
in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen
Preisen bei
Geschwister Perrin,
Friedrichsplatz Nr. 9.

Gelegenheitskauf!
Einige Tausende
Handtücher, Servietten,
Tischtücher, Tafeltücher,
Tischdecken u. Theeservietten
theils nicht vollständige Dutzende, theils
mit kleinen Beschädigungen, **30-40**
Prozent unter'm Preis. 10.4.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Säbel!!!
werden von jetzt ab auf das Feinste zu fol-
genden Preisen vernickelt:
1 completter Infanteriesäbel à Met. 2.50
1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.-
1 Säbelscheibe " " 1.70
1 Paar Sporen " " .50
in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
Birkel 30.

Kassenschränke,
im Feuer erprobt,
amtlich

vorzüglich gearbeitet,
empfiehlt
Wilh. Schindler,
Hirschstraße 42.
Atteste stehen zu Diensten.

7.4. **Marmorplatten**
in allen Qualitäten und Farben, als: Wand-
bekleidungen in Küchen, Metzgereien, Bade-
zimmern, Pissoirs etc.; als: Lambris in Ein-
fahrten, Gängen, Treppenhäusern etc. empfiehlt
zu äußerst billigen Preisen
das Dampfscneider- und Polirwerk von
Karl Rupp & Cie.,
Durlacher Allee, gegenüber Gottesau.

Georg Heberle, Schuhmacher,
Kaiserstraße 175,
bei Leon Söhne im Hinterhaus,
empfiehlt sich im Reparieren wie auch in neuer
Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen
Preisen:
Herrenzugstiefel M. 14.-
Damenzugstiefel " " 10.-
Herrenstiefel, Sohlen und Fled " " 2.80,
ditto Fled " " .70,
Damenstiefel, Sohlen und Fled " " 2.-
ditto Fled " " .50.
Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause ab-
geholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung
zugesichert. 2.1.

Dr. W. Greder,
bisher Assistenzarzt a. d. Kgl. Universitäts-Frauenklinik und Entblindungsanstalt Erlangen,
hat sich hier als
praktischer Arzt
niedergelassen.
Sprechstunden:
Morgens von 8 bis 9 Uhr,
Mittags von 2 bis 4 Uhr.
Wohnung:
Seminarstrasse 1.

Die Weinhandlung
Jean Estelmann, Kaiserstraße 231,
empfiehlt einen ausgezeichneten Ung. Rothwein bei Abnahme von 10
Flaschen à 95 Pfg. frei in's Haus.
Im Faß von 20 Litern an Mt. 1.20 per Liter. 3.2.

Zur Beachtung!
Die Mineralwasser der fiscalischen Brunnen zu Nieder-Selters und Ems sind mit Zinn-
kapseln verschlossen, welche folgende Prägung haben:
1) Nieder-Selters: „in der Mitte den preuß. Adler mit der Umschrift Nieder-
Selters, Nassau“;
2) Ems: „in der Mitte den preuß. Adler mit der Umschrift Ems Kränchen-Brun-
nen, oder Ems Kessel-Brunnen“;
außerhalb dieser Umschrift stehen in Diamantschrift die Worte: **Staniol u. Metallkapseln-Fabrik**
W. Flach, Wiesbaden.
Kapseln, welche nicht mit diesen Kapseln verschlossen sind, also solche, welche Kapseln ohne Prä-
gung oder mit einem einfachen Adler oder mit der Prägung „Selter-Wasser“ etc. etc. haben, enthalten
keine ächten Wasser von Nieder-Selters oder Ems. 3.2.
Ernst Glock Sohn, Schützenstraße 64,
Niederlage der Mineralwasser von Nieder-Selters und Ems.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147,
empfehlen **sehr grosses** Sortiment in
allen Nähartikeln, Knöpfen,
Bändern, Besätzen, Samm-
ten etc. etc.
in nur **guten** Qualitäten bei
sehr billigen Preisen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.

!! Neu — Patentirt — Neu !!
Amerikanischer Hängemattestuhl.
Der beste Artikel der Welt für den Genuß frischer Luft. Für Gesunde und Reconvalescenten
höchst empfehlenswerth. Im Hause, der Veranda, Garten, Walde etc. anwendbar.
Prospecte und Preiscurants gratis und franco.
Dem verehrlichen Publikum zur gefälligen Besichtigung ausgestellt bei
F. Walter, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.
Alleinverkauf für Deutschland. 8.2.

Geschäfts-Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Polstermöbeln jeder Façon** sowie in
Damenkoffern, Handkoffern, Schulranzen, Plaidriemen, Portemon-
naies etc. Ferner empfiehlt sich derselbe im Aufarbeiten von alten Möbeln, Bettrosten,
Matrassen, sowie im Aufmachen von Vorhängen, Marquisen, Rouleaux etc.
Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.
Leo Becht,
Sattler und Tapezier,
Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Birresborn natürliches Mineralwasser,

Tafelgetränk Seiner Durchlaucht des Fürsten Bismarck.

Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. **Unübertroffen** in seiner **vereinigten** Eigenschaft als **Tafelwasser** wie als **diätetisches** Getränk.

Alleiniger Vertrieb **B. Meising, Düsseldorf**. Käuflich in Apotheken, Mineralwasserhandlungen etc. General-Depot **Julius Dehn, Karlsruhe**.

In meinem diesjährigen **= Saison-Verkauf =** in

= Damenkleiderstoffen jeder Art =

= zu ganz abnorm billigen Preisen =

besinden sich u. a. 110 cm breite rein wollene Stoffe, zu Reifkleidern geeignet, per Meter M. 1.20 und 1.50, wirklicher Werth M. 2.20 und M. 2.50, Waschstoffe neu von dieser Saison, wasch- und lufttucht, per Meter 50 und 38 Pf.

Kaiserstraße 191, **Z. Kaufmann**, Kaiserstraße 191.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Einwohnern, Architekten und Baumeistern der Stadt Karlsruhe ergebenst anzuzeigen, daß er sich als Schieferdecker hierselbst niedergelassen hat, und empfiehlt sich in Bedachungen von **Schiefer, Holzcement, Ziegel** und **Dachpapparbeiten** jeder Art.

Zur pünktlichen, reellen und guten Ausführung meiner mir erteilten Aufträge halte ich mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Joh. Steeg, Schieferdecker,
Werberplatz 45.

39.34.

Klimatischer Kurort. **Hasleberg** ob. Meiringen. Berner Oberland.
900 M. ü. Meer. Einer der schönsten Punkte der Schweiz.
Kurhaus Alpbach Familienhotel.

Prachtvolle Lage. Entzückende Ausichten auf die Schneegebirge. Wells-, Wetter- und Engelhörner, den Rosenlanigletscher, Brienzensee und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen. Ausgezeichnetes Quellwasser. Küche und Keller vorzüglich. Höchster Comfort. Pensionspreis: Mai, Juni und September Frs. 4 bis 5, Zimmer inbegriffen, Juli und August Frs. 5 bis 8. 9.9. (M. 5810 Z)

U. Huber, Besitzer.



General-Fechtschule Labr.

Verband Karlsruhe.

Donnerstag den 17. Juni d. J.,

Abends 8 Uhr,

im Nebenzimmer des **Café Prinz Karl** (Ecke Zirkel und Lammstraße)

Generalversammlung.

Tagesordnung:

Wahl der Abgeordneten zur Ausschussitzung.

Um zahlreiche Beteiligung bittet

Der Vorstand.

3.3.

Bei Erschöpfung der Nerven wird A. Wibtfeldt's Magenbeugen aus Aachen empfohlen.

Arbeitskleider

und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

Friedrich Marsels,

Herren- und Knabenkleider-Magazin,
123 Kaiserstraße 123.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldtaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 7. bis 13. Juni wurden an 362 Besucher 436 Bände ausgeliehen. Der Aufsichtsrath.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden Gatten, für die zahlreichen Blumenpenden und für den erhebenden Grabgelang spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus.

Eggenstein, den 16. Juni 1886.

Marie Kopf Wittwe.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise freundlicher Theilnahme an dem Leichenbegängniß unserer lieben Schwester und Tante

Amalie Brandeis

sagen wir hiermit herzlichsten Dank.

Frau **Therese Schweizer**, geb. Brandeis.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplatz

Parade-Musik.
Dragoner-Kapelle.